

Montag, 20. Januar 2014

„Vereine gehen mit viel Enthusiasmus an den Start“

Vorrundengruppen für den Lotto Bayern Hallencup in Coburg ausgelost

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat in Coburg die Gruppen für die Bayerische Hallenmeisterschaft der Herren ausgelost. Am Samstag, den 25. Januar (ab 15 Uhr) spielen die sieben Bezirksmeister und Ausrichter FC Coburg in der HUK-COBURG arena um den Lotto Bayern Hallencup 2014. „Alle Vereine haben bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften ihre Klasse bewiesen und werden mit viel Enthusiasmus an den Start gehen. Schon in der Vorrunde kommt es zu spannenden Duellen“, betonte Verbandsspielleiter Josef Janker nach der Auslosung. Der gastgebende Bezirksligist FC Coburg steht in Gruppe A vor schweren Aufgaben und bekommt es mit Bayernligist SpVgg SV Weiden, der SpVgg Kaufbeuren (Landesliga) und dem TSV Unterpleichfeld (Bezirksliga) zu tun. In Gruppe B trifft der zweite oberfränkische Teilnehmer VfL Frohnlach (Bayernliga) auf den SV Erlbach (Landesliga), den FC Salzweg (Bezirksliga) und den TSV 1860 Weißenburg (Kreisliga).

Die Vorrundengruppen im Überblick:

Gruppe A:

FC Coburg (Bezirksliga)
SpVgg Kaufbeuren (Landesliga)
TSV Unterpleichfeld (Bezirksliga)
SpVgg SV Weiden (Bayernliga)

Gruppe B:

VfL Frohnlach (Bayernliga)
TSV 1860 Weißenburg (Kreisliga)
SV Erlbach (Landesliga)
FC Salzweg (Bezirksliga)

„Coburg hat eine traditionsreiche Fußballvergangenheit. Ich wünsche mir, dass der FC daran anknüpft. Der Verein hat sich neu aufgestellt und bündelt jetzt alle Kräfte. Für mich zählt der FC Coburg zu den Mitfavoriten“, blickte Coburgs 2. Bürgermeister und Schirmherr Norbert Tessmer optimistisch Richtung Hallencup. Auch der BFV-Bezirksvorsitzende Karlheinz Bram traut den oberfränkischen Vertretern viel zu: „Coburg und Frohnlach treten mit jungen Teams an und haben schnelle und technisch versierte Spieler in ihren Reihen. Das sind gute Voraussetzungen, um im Kampf um die Hallenkronen ein Wörtchen mitzureden.“ In Zurückhaltung übte sich hingegen Walter Luft. „Wir gucken einfach mal, was

geht. Die Jungs sind heiß und manche sogar richtig nervös. Einige Spieler schlafen schon seit Weihnachten unruhig“, erklärte der 1. Vorsitzende des FC Coburg.

Auch bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft der Herren wird in diesem Jahr zum ersten Mal Hallenfußball nach FIFA-Regeln gespielt (u.a. ohne Bande, Handballtore, kumulierte Fouls, sprungreduzierter Futsalball). „Ich habe mir einige Turniere im Vorfeld angesehen. Die Spieler schauen jetzt viel mehr, wo der nächste Mitspieler steht und konzentrieren sich aufs Passspiel. Es wird schöner, technisch anspruchsvoller Fußball gespielt“, berichtete Verbandsspielleiter Janker von seinen bisherigen Erfahrungen.

Seit 2002 ist Lotto Bayern offizieller Namensgeber und Förderer der Bayerischen Hallenmeisterschaften, sowohl auf Kreis- und Bezirksebene als auch bei der Endrunde. „Wir stehen neben dem Sponsoring im Spitzensport besonders auch zu unserer Unterstützung für den Breitensport. Mein oberfränkisches Herz schlägt am Samstag natürlich für Coburg und Frohnlach. Es wäre klasse, wenn mindestens eine der beiden Mannschaften ins Finale kommt“, freut sich Lotto Bayern Bezirksstellenleiter Jörg Urban auf das Hallenspektakel.

Das Auftaktspiel beim Lotto Bayern Hallencup bestreiten am Samstag, den 25. Januar um 15 Uhr die SpVgg Kaufbeuren und Gastgeber FC Coburg. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 6 Euro (ermäßigt: 4 Euro), für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei.

BFV.TV-Sondersendung am Sonntag

Bei der 32. Bayerischen Hallenmeisterschaft der Herren um den Lotto Bayern Hallencup ist auch „BFV.TV – Das Bayerische Fußballmagazin“ wieder vor Ort. Die „Amateurfußball-Sportschau“ zeigt am Sonntag, den 26. Januar (ab 20 Uhr) in einer Sondersendung alle Höhepunkte des Lotto Bayern Hallencups (www.bfv.tv).